



Basel, 2. März 2020

Liebe Fasnächtlerinnen

Liebe Fasnächtler

Auch in der Schweiz und Basel gibt es seit kurzem erste Coronavirus-Infektionen. Am Freitag, 28. Februar 2020, hat der Bundesrat die Verordnung erlassen, dass die Durchführungen von öffentlichen oder privaten Grossveranstaltungen, bei der sich gleichzeitig mehr als 1000 Personen aufhalten, in der Schweiz verboten sind. Die rasche Ausbreitung des Virus soll mit dieser Massnahme verlangsamt bzw. bekämpft werden. In diesem Zusammenhang steht auch der Entscheid des Basler Regierungsrates, dass die gesamte Fasnacht 2020 abgesagt ist.

Der Regierungsrat ist sich bewusst, dass dieser Entscheid von Basel sehr viel abverlangt. Der Regierungsrat appelliert an die Eigenverantwortung und die Solidarität der Bevölkerung. Nur mit einem gemeinsamen Effort kann sich die Region Basel in den kommenden Wochen der raschen Ausbreitung des Coronavirus entgegenstellen.

Wir bitten Sie daher, sämtliche Fasnachtsaktivitäten zu unterlassen und danken vielmals für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Wichtig ist zudem, die umseitigen Verhaltensregeln zu beachten.

Ihre Kantonspolizei Basel-Stadt

Neues Coronavirus

Aktualisiert am 2.3.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.



Gründlich
Hände waschen.



In Taschentuch oder
Armbeuge husten und
niesen.



Papiertaschentuch nach
Gebrauch in geschlosse-
nen Abfalleimer.



Hände schütteln
vermeiden.



Bei Fieber und Husten
zu Hause bleiben.



Nur nach telefonischer
Anmeldung in Arztpraxis
oder Notfallstation.

Art. 316.585.d

www.bag-coronavirus.ch Infoline Coronavirus: +41 58 463 00 00



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP